

Kleine Schnitte, große Wirkung: Roboterassistierte Eingriffe in der Thoraxklinik Heidelberg

„Da Vinci-X“-System unterstützt Chirurgen bei Operationen an der Lunge und im Brustkorb/Roboter ermöglicht dreidimensionale Sicht und große Beweglichkeit der Instrumente auf engstem Raum

Die Thoraxklinik ist europaweit eine der ersten Lungenfachkliniken, in der nun täglich von einem Roboter assistierte, minimal-invasive Eingriffe an Lunge, Mittelfellraum und Zwerchfell durchgeführt werden können. Für die Operationen steht der Chirurgischen Abteilung der Thoraxklinik unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Hauke Winter ein sogenanntes „Da Vinci-X“-Operations-Robotersystem der neusten Generation zu Verfügung. „Wenn schon operieren, dann so präzise und schonend wie möglich“, sagt Prof. Hauke Winter, der im August 2017 seinen Dienst als Chefarzt der Thoraxklinik angetreten hat. Die besonderen Vorteile des Systems: eine dreidimensionale Sicht und große Beweglichkeit der Instrumente auf kleinstem Raum ermöglichen ein präzises und schonendes Operieren. Der OP-Roboter überträgt die Bewegungen des Operators in Echtzeit auf die über kleine Hülsen in den Brustkorb eingebrachten Instrumente, was dem Patienten einen großen Schnitt erspart. Entscheidungen fällt bei Operationen mit Unterstützung des „Da Vinci“-Systems immer noch der Mensch, nicht die Maschine: Der Roboter führt keine eigenständigen Bewegungen durch, sondern alle Schritte erfolgen durch die Hände des Operators.

Über die Thoraxklinik

Die Thoraxklinik-Heidelberg ist eine der ältesten und größten Lungenfachkliniken Europas mit einer über 100 jährigen Geschichte und 310 Planbetten. Als Klinik der Maximalversorgung ist sie seit 2009 als Lungenkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Die Klinik ist Gründungsmitglied des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) zusammen. Die Thoraxklinik-Heidelberg versorgt als eine Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg Erkrankungen der Lunge und des Brustkorbes.

Jährlich werden ca. 2.300 Operationen im Bereich des Thorax durchgeführt. Alle modernen Diagnose- und Therapieverfahren werden vor Ort angeboten und kontinuierlich weiterentwickelt. Als Partner im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL) ist die Thoraxklinik in die standortübergreifende Zusammenarbeit auf dem Feld der Grundlagenwissenschaften und der klinischen Forschung integriert. Die im Jahr 2015 gegründete Thoraxstiftung Heidelberg fördert gezielt Projekte in Wissenschaft, Forschung und Krankenversorgung und Prävention, insbesondere in Bezug auf Erkrankungen der Thoraxorgane.

Weitere Informationen im Internet unter www.thoraxklinik-heidelberg.de